



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCLXXXVI. Dieselben beauftragen den Rath der Altstadt Brandenburg, den Bettelmönchen daselbst das Predigen zu verbieten, da sie im Dorfe Woltersdorff neulich gegen die kurf. Kirchenordnung gepredigt ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

fehern des gemeinen kstens dofelbs zwifchen dato vnd Margarethe follen entrichten vnd hinfür folche pechte allewege vnwaigerlich laffen volgen; ob aber folchs nicht gefehe, fo wollet vf anfuchen der vorfteher pfandung wider die hacken thun. Doran thustu hochgedachts vnfers gnädigften hern meinung. Des zu vrkund haben wir vnfer pethfchaft etc.

Nach dem Copialbuche des Camyfers Weinföben Litt. A.

CCCLXXXVI. Dieselben beauftragen den Rath der Altstadt Brandenburg, den Bettelmönchen daselbst das Predigen zu verbieten, da sie im Dorfe Woltersdorff neulich gegen die kurf. Kirchenordnung gepredigt und die Visitatoren als des Feuertodes würdige Irlehrer bezeichnet hätten, im J. 1541.

Vnfer freuntliche dinst zuvor. Wirdigen Erbar wolweisen besondern hern vnd freunde, wir wollen euch nicht vorhalten, das vns glaublich angelangt, das sich die barfusser monche bei euch wider vnfers gnädigsten hern des kurfürsten zu Brandenburg etc. Cristliche kirchen ordnung allerlei beschwerlicher reden laffen vornemen vnd das sonderlich einer aufs Im nicht vnlängst Im Dorffe zu woltersdorff soll dawider gepredigt vnd vnther andern gesagt haben, das sich die leute solten vor der ordnung hueten auch vns nicht glauben noch sich an vns keren: dan wir solten dieser lehre halb noch vorbrandt werden etc. Wo sich dan dis bettelvulgk solcher ergerlichen vnd vngechicklichen reden vnd predigten gebrauchen, bedencken wir, das es zuorauß dem heiligen gotlichen Worthe zu lesterung vnd vnehere gefche; was aber vnfers amts halb von vns geredt, beuelhen wir gott, nhemen vns aber der lesterung, die dem heiligen worte vnd hochgedachten vnserm gnädigsten hern, als hetten f. k. f. g. die rechte whare lautere heilwertige löre nicht recht vnd Cristlich in die ordnung bracht vnd also f. k. f. g. achtung vnd hohe reputation hierin vorkleinert wirdet, nicht vnpillich an, wollen auch kraft vnfers amts so vil got gnade vorleihet doran sein, das die lesterung gesteuert vnd euern als derer die gottes wort vnd die kirchenordnung auch lib haben vnd dieselbe lesterung so leid als vns vnd allen frommen kristen ane zweifel sein wirdet hulffe vnd bescheidenheit hierin auch bitten: vnd ist demnach vnfers aufgelegten beuelhs halb an euch vnser gutlich gesinnen, vor vnser person fruntlich bittende, wolleit forderlich In das barfusser kloster bei euch gehen vnd die monche alle lassen vor euch fordern vnd Ine solche ergerliche beschwerliche reden, desgleichen das predigen, beichthorn vnd betteln allenthalb In der stadt vnd vfm lande vmb euch, bis so lang sie sich In hochgedachts vnfers gnädigsten kirchenordnung bekennen, derselben gemess predigen vnd ceremonien halten werden, vortpieten, auch deme so also wie obgemeldet zu woltersdorff von vns gepredigt soll haben nachfragen vnd vns wer er sei zu erkennen geben, damit wir wider Ine ferner geburlich vorfarn mochten: vnd ob sie sich horen liesen das sie sich der ordnung beschwerten vnd wolten sich allein des bettels Im stift magdeburgk vnd andern landen behelffen vnd was sie bedurften dorauf dohin zu euch furen; so welleit Ine folchs auch nicht gonnen: dan solche lesterer so lange sie nicht buße thun vnd die ordnung annhemen weder bei frembden noch euerm eigenen brothe zu halten. Vns ist fast bekommerlich das dis volck der offenen erckenten warheit zuwider sein magk, wir mußens aber mit vngedult dulden, bis es got vnd sein heiligs wort zu grunde stoffet. Aber das vnfer wollen wir auch nicht vnterlassen

wollet euch in deme vnbeschwert ertzeigen, das seind wir freuntlich vmb euch zu verdienen erbüttig.
Datum etc. Des kurfürsten etc.
Den Wirdigen Erbarn wolweisen dem pfarrer auch Burgermeister vnd Rathmannen der alten stadt
Brandenburg vnfern besondern hern vnd freunden.

Nach dem Copialbuche des Canzlers Weinslöben Litt. A.

CCCLXXXVII. Dieselben fordern Bürger zu Brandenburg und Jüterbog auf, gewisse geistliche Hebungen näher anzuzeigen und ferner folgen zu lassen, im J. 1541.

Vnser freuntliche dienst zudorn. Erbar guther freund, vns ist in Itziger visitation alhie bericht geschelen, das ir von der pfarre alhie etliche pachte vnd zins zu lehen tragen, die ir auch letztlich von dem Capittel zu tangermunde empfangen haben sollet. Wan dan die gelegenheit erfordert, das wir des allen bericht bedürfen, Erfordern wir euch krafft empfangens kurfürstlichen beuehls, das ir vf den dienstag In pfingsten schirft zu Berlin vor vns erscheinet, alle vnd jede euere lehenbrieue vber gemelte pachte vnd zins mitbring, vns die besichtigen lasset vnd bescheids dorauff gewertigk feiet. Doran thuet ir vnfers gnädigsten hern meinung vnd wir seind euch sonst zu wilfarn geneigt.
Datum etc.

Des kurfürsten etc.

Dem Erbarn hanfen sichter, burger zu Brandenburg vnferm guthen freunde, Dem Erbarn herman lambergk, burger zu Jutterbock vnferm guthen freunde.

Zettel an hanfen sichter

Auch wollen wir euch nicht vorhalten das sich der pfarrer zu Elfsholtz alhie ob euch beclagt, das ir Ime den korn vnd fleischzehendt vber euere guthere Im dorffe Riben waigern thettet, bittende doran zu stehen, das er dene bekommen moge, Wan dan solcher zehendt nach landsbrauche vnd vor vns gezeugt zur pfarren gehorigk, Beghern wir krafft vnfers beuelhs, wollet der pfarren denselben an korn vnd fleische, wie andere im dorffe thun, hinfuro vnwaigerlich volgen lassen. Datum ut supra.

Nach dem Copialbuche des Canzlers Weinslöben Litt. A.

CCCLXXXVIII. Dieselben ersuchen den kurfürstl. Hausvogt, Heinrich von Brieske, dem Pfarrer in der Neustadt Brandenburg zu den ihm gebührenden rückständigen Hebungen behülflich zu seyn, im J. 1541.

Vnser freuntliche dienst zudorn. Ervheste besonder guthen freunt. Vns hat Er thomas Bartz itzo alhie angelangt, das Ime weilandt peter schmids nachgelassenn vnd Itzo hieronimusen